

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Philipp Springmann

Siegen, 10.10.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bauausschuss	08.11.2023
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	09.11.2023
Haupt- und Finanzausschuss	15.11.2023
Rat	22.11.2023

Kurzbezeichnung:

Rund um den Siegberg;
hier: 3. Änderung der Richtlinie der Universitätsstadt Siegen über die Gewährung von Zuwendungen zur Sanierung und Neugestaltung von Fassaden und Dächern ("Fassadenprogramm Innenstadt");
- Auf § 31 GO NRW wird hingewiesen
- Beschluss der 3. Änderung der Richtlinie "Fassadenprogramm Innenstadt"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 3. Änderung der als Anlage beigefügten Richtlinie der Universitätsstadt Siegen über die Gewährung von Zuwendungen zur Sanierung und Neugestaltung von Fassaden und Dächern ("Fassadenprogramm Innenstadt") in Bezug auf das Städtebauförderprogramm „Rund um den Siegberg“ im Stadtteil Siegen-Mitte.

Sachverhalt / Begründung:

Das Fassadenprogramm bestand bereits zwischen 2015 und 2020 im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Rund um den Siegberg“. Im diesem Zeitraum standen Mittel aus den bewilligten Zuwendungsbescheiden (ZWB) der Jahre 2015 und 2016 zur Verfügung. Beide ZWB sind zum Jahresende 2020 abgelaufen, wodurch auch das Fassadenprogramm vorerst endete. Da das Programm vor allem in den Jahren 2019 und 2020 gut angenommen wurde und auch im Jahr 2021 weitere Bedarfe für Sanierungen von Fassaden und Dächern aus der Bürgerschaft an die Verwaltung gemeldet wurden, wurde im September 2022 ein Antrag auf Fördermittel für

die Fortführung des Programms über die Gesamtmaßnahme RudS bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt. Im August 2023 wurde der Antrag bewilligt. Seitdem liegt der ZWB 02/021/23 vor, der 250.000 € Euro an zuwendungsfähigen Gesamtausgaben bereitstellt. Diese setzen sich zusammen aus 200.000 € Fördermitteln (80%) und 50.000 € städtischen Haushaltsmitteln (20%).

Ziel des Fassadenprogramms ist es, den Einsatz von hochwertigen Materialien und traditionellen Baustoffen (zum Beispiel Schiefer) bei nichtdenkmalgeschützten Gebäuden zu fördern und die höheren Anforderungen, die z.B. aus der Gestaltungssatzung Innenstadt resultieren, finanziell abzumildern.

Mit der Verwaltungsvorlage Nr. 643/2015 vom 03.11.2015 hat der Rat der Universitätsstadt Siegen die Richtlinie sowie die Umsetzung des Fassadenprogramms beschlossen. Durch das Programm sollen private Eigentümerinnen und Eigentümer animiert und unterstützt werden, in ihre Immobilien zu investieren und dadurch das Erscheinungsbild von Fassaden und Dächern aufzuwerten. Auch der Austausch von störenden Werbeanlagen mit satzungskonformen Anlagen ist förderfähig.

Folglich wird dadurch der bereits begonnene und deutlich sichtbare Prozess der Verbesserung des Stadtbildes fortgesetzt und verstetigt. Dies trägt wiederum zu einer Aufwertung des Erscheinungsbildes der gesamten Innenstadt und zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Attraktivität bei.

Mit den Verwaltungsvorlagen Nr. 1257/2017 und Nr. 2100/2018 wurde die städtische Richtlinie geändert und der Fördersatz angepasst, um die Attraktivität des Fassadenprogramms zu steigern.

Die vorliegende dritte Änderung der Richtlinie hat zwei Ziele:

- Änderung der Zuschussberechnung und Erhöhung des Fördersatzes
- Übersichtlichkeit der Fördertatbestände erhöhen
-

Folgende Änderungen an der Richtlinie werden verwaltungsseitig vorgeschlagen:

- Vereine werden als Antragsberechtigzte in die Richtlinie aufgenommen.
- Zuschüsse für Arbeiten an der Außenhülle von Denkmälern sind nicht Teil des Programms. Hierfür besteht das städtische Denkmalprogramm.
- Die Zuschussberechnungsmethode wird geändert von einer absoluten Bezuschussung über die sanierte Fläche hin zu einer prozentualen Bezuschussung. Mit der geänderten Richtlinie werden 50 % der zuwendungsfähigen Kosten nach wirtschaftlichem Angebot bezuschusst.
- Die Obergrenze der Bezuschussung liegt bei 10.000 €.
- Die Bezuschussung einzelner Bauelemente ist gedeckelt. Pro Fenster sind maximal 500 € Zuschuss möglich.
- Es ist möglich, mehrere Fördertatbestände in einem Vorgang zu beantragen.

Im Folgenden werden drei Beispiele zur Berechnung der Förderung aufgeführt.

Annahme der Kosten pro m² als Ausgangswert der Beispiele:

75 €/m² (Medianwert aus den Sanierungsmaßnahmen der Jahre 2015 – 2020)

x 1,5 (Annahme einer 50-prozentigen Kostensteigerung) = **rd. 113 €/m²**

Beispiel 1: 185 m² Sanierungsfläche, Gesamtkosten günstigstes Angebot: 20.905 €

Zuschussberechnung: 20.905 € * 0,5 = 10.453 € → **Obergrenze 10.000 €**

Beispiel 2: 130 m² Sanierungsfläche, Gesamtkosten günstigstes Angebot: 14.690 €

Zuschussberechnung: 14.690 € * 0,5 = **7.345 €**

Beispiel 3: 60 m² Sanierungsfläche, Gesamtkosten günstigstes Angebot: 6.780 €

Zuschussberechnung: 6.780 € * 0,5 = **3.390 €**

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
250.000 €		50.000 €	200.000 €	<input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 250.000 €	Kostenträger/ Investitionscode A090201180 Sachkonto 5318800
--	--	-------------------------------	--	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i. V.

gez.

Henrik Schumann
Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Richtlinie Fassadenprogramm Innenstadt 2023](#)